

Sommer 2008

krenglbacher pfarrblatt

Pfarramtliche Mitteilungen

Ich sehe den sanften Wind
in den Lärchen gehen
und höre das Gras wachsen
und die anderen sagen:
Keine Zeit!

Ich sehe den wilden Wassern zu
und den Wolken über den Bergen
und die anderen sagen:
Wozu?

Ich sehe den Schmetterlingen nach
und den spielenden Kindern
und die anderen sagen:
Na und?

Ich kann mich nicht satt sehen an allem was ist
und die anderen sagen:
Was soll's?

Ich bewundere dich o mein Gott
in allem was lebt
und die anderen sagen:
Wieso?

Lothar Zenetti

Aus dem Inhalt

Erstkommunion	Seite 3
Kirchenrenovierung	Seite 4
Fronleichnam	Seite 4
Kinderliturgieausschuss	Seite 6



LIEBE PFARRGEMEINDE!

Brot – Frucht der Erde und der menschlichen Arbeit.

Bevor man den Brotlaib in Scheiben schnitt wurde mit der Messerspitze drei Mal ein Kreuz auf seine Unterseite gezeichnet. Selten sieht man heute noch diesen Brauch, der meiner Mutter wie von selbst von der Hand ging. Es war ein stummes Ritual, das nur dem Brot zukam und es vor allen anderen Lebensmittel auszeichnete. Das Brot nimmt in der Reihe der Nahrungsmittel eine besondere Stellung ein.

Das Brot ist „Frucht der Erde und der menschlichen Arbeit“, wie es im Gebet des Priesters bei der Gabenbereitung in der Eucharistiefeier heißt. Es ist eine Gabe Gottes, damit der Hunger des Menschen gestillt wird.



In den neutestamentlichen Erzählungen von der wunderbaren Brotvermehrung blickt Jesus zum Himmel, dankt für das Brot, bricht es und lässt es dann austeilten an die Menschen, die ihm gefolgt sind, um seine Botschaft zu hören. Hier sehen wir bereits ein Vorbild der Eucharistiefeier der Kirche. „Brotbrechen“ nannte man in den frühchrist-



lichen Gemeinden die Feier der Eucharistie. Im zweiten Kapitel der Apostelgeschichte können wir das nachlesen (Apg 2,42).

Durch das eine Brot, das aus vielen Körnern bereitet wird,

durch das eine Brot, das gebrochen wird, damit alle davon essen können, **wird das Mahl zum Zeichen der Einheit.** Mit diesem Zeichen verbindet Jesus beim Letzten Abendmahl seine Hingabe am Kreuz. Und alle, die teilnehmen am Mahl zum Gedächtnis seines Todes und seiner Auferstehung, dürfen **teilhaben** an seinem Leben. Durch die Teilnahme an diesem Gedächtnismahl wird eine unverbrüchliche Einheit gestiftet mit Jesus und mit allen Gläubigen.

Der Kirchenvater Augustinus († 430) schreibt: „Willst du den Leib Christi verstehen, so höre den Apostel zu den Gläubigen sagen: `Ihr seid der Leib Christi und seine Glieder` (1 Kor 12,27)...**Seid, was ihr seht, und empfangt, was ihr seid!** Das sagte der Apostel vom Brot.“

Auch uns wird dieses Brot des Lebens und dieses einheitsstiftende Brot geschenkt in der Feier der Eucharistie. **Ich lade Sie ein, gerade an den Sonntagen und an den Feiertagen in der Feier der Eucharistie das Brot des Lebens zu feiern und zu empfangen.** Es wird unseren Hunger stillen und unsere Gemeinde in der Einheit stärken.

*P. Johannes Kriech
Pfarrer*

FIRMUNGSALTER NEU

Im kommenden Jahr findet wieder eine Pfarrfirmung statt. Entsprechend eines Beschlusses des Pfarrgemeinderates muss der Firmkandidat/ die Firmkandidatin im Jahr der Firmung bis zum 31. August des Firmjahres **das 14. Lebensjahr vollendet haben.** Anmeldung zur Firmvorbereitung bis 1. Dezember 2008.

**DU NENNST ES GOTT.
UND ES IST DIE IN DIE FREIHEIT
ENTLASSENE LIEBE.
DU NENNST ES GOTT .
UND ES IST DIE LETZTE ÜBEREIN-
STIMMUNG ZWEIER MENSCHEN.
DU NENNST ES GOTT.
UND ES IST DER GEHEIME GRUND
DEINES EIGENEN.
DU NENNST ES GOTT.
UND ES IST DIE RUHIGE STÄRKE IN
ALLEM VERGEHEN.
DU NENNST ES GOTT.
UND ES IST DAS UNERGRÜNDIGE
LICHT EINES MITMENSCHEN.
DU NENNST ES GOTT.
IST ES GOTT? - JA, ES IST GOTT!
DENN ER HAT TAUSEND GESICHTER
UND IST DOCH IMMER DERSELBE.**

Gottesdienstzeiten

Donnerstag	19.00 Uhr
Freitag	19.00 Uhr
Samstag	
Vorabendmesse	19.00 Uhr
Sonntag	
Rosenkranz	7.25 Uhr
Gottesdienste	8.00 Uhr
	9.30 Uhr
Änderung Sommermonate siehe Termine!	

Kanzleistunden (Tel.: 46460)
pfarre.krenglbach@dioezese-
linz.at
www.pfarre-krenglbach.at

Dienstag	9.00 - 11.00 Uhr
Donnerstag	17.00 - 19.00 Uhr
Samstag	9.00 - 11.00 Uhr

**Redaktionsschluss für
das nächste Pfarrblatt ist
der 7. September 2008!**



Tischmütter: Burgi Kletzmayer, Bettina Gattringer;
v.l.: Susanne Kletzmayer, Vanessa Neudorfer, Alexander Weiß, Lukas Fischhammer, Verena Panhuber, Selina Gattringer



Tischmütter: Raphaela Sonnleitner, Veronika Sinzinger; v.l.: Jasmin Wögerbauer, Alexander Niedersüß, Frau Osterkorn, Manuel Osterkorn, Leander Sonnleitner, Johanna Sinzinger, Laura Krenn

Tischmütter: Daniela Kraxberger, Simone Preisinger; v.l.: Christoph Preisinger, Rene Huemer, Fabian Kraxberger, Emma Zeilinger, Sophia Krenmair, Florian Oberndorfer



**UNSERE
ERSTKOMMUNION
FEIERN WIR AM
18. MAI 2007,
UM 9.00 UHR**

Seit Anfang März bereiten sich **35 Erstkommunionkinder** in 6 Tischgruppen auf das große Erstkommunionfest vor. Dabei werden sie von **11 Tischmüttern** mit viel Freude und Engagement begleitet.

Wir haben heuer das Thema „**Nahe am Herzen Jesu**“ gewählt. In den Vorbereitung dürfen die Kinder viel von Jesus erfahren und alle freuen sich auf das Hl. Brot, bei dem Jesus ganz zu uns kommen will.

NAHE AM HERZEN JESU



Tischmutter: Nicole Pichler
v.l.: Fabian Schwaiger, Christopher Maderböck, Bernhard Pichler, Tobias Krammer, Niclas Schwarz



Tischmütter: Susanne Prammer, Brigitte Grafendorfer; v.l.: Magdalena Gruber, Anna Huemer, Bastian Grafendorfer, Fabian Plachy, Franziska Prammer, Lena Kmehl



Tischmütter: Elisabeth Brachinger, Regina Steinkogler; v.l.: Isabella Holzinger, Ines Wenk, Sarah Brachinger, Thomas Leithner, Anna Steinkogler, Raphael Lichtenwagner

DAS FRONLEICHNAMSFEST

Fronleichnam ist das **Erinnerungsfest** an die Einsetzung der Eucharistie durch Jesus Christus. Eigentlich müsste man dieses Ereignis am Gründonnerstag feiern. Da aber dieser Tag in unmittelbarer Nähe der ersten Karstage liegt, kann es nicht so recht in froher und festlicher Stimmung begangen werden. Daher legte man dieses Fest auf den **ersten Donnerstag** nach Abschluss der österlichen Zeit. Diese dauerte bis zur Liturgiereform durch das 2. Vatikanische Konzil (1962 – 1965)



Prozession mit dem Allerheiligsten

bis zum Dreifaltigkeitssonntag (1. Sonntag nach Pfingsten). Dieses Fest - der Name bedeutet **Herrenleib** - geht zurück auf eine Anregung der Nonne Juliana von Lüttich († 1258) und wurde **1264 zum Fest für die ganze Kirche** eingeführt. Es wird die Gegenwart Christi in der heiligen Hostie verehrt.

Den besonderen Charakter erhielt Fronleichnam durch die **Prozession**, die 1279 zum ersten Mal in Köln abgehalten wurde. Zu diesem Zweck entstanden die oft sehr kostbaren **Monstranzen** und der **Traghimmel**. Die Prozession ist ein öffentliches Bekenntnis zum christlichen Glauben und ein deutliches Zeichen, dass sich der Glaube nicht nur im Kirchenraum abspielt. Zugleich ist sie ein Hinweis, dass die Christen in der Nach-



Kirchmayr Kapelle in Krenglbach

folge Christi gemeinsam unterwegs sind.

Der Theologe Karl Rahner sagt zur Fronleichnamsprozession: *Diese Prozession ist ein Zug, der niemanden bedroht, keinen ausschließt und selbst die noch segnet, die verwundert am Rande stehen.*

Mag. P. Johannes Kriech

INFO KIRCHENRENOVIERUNG

Sie werden sich schon seit einiger Zeit die Frage gestellt haben, was ist eigentlich in der **Angelegenheit Kirchenrenovierung los?** Warum geschieht nichts?

Die Ursache hierfür liegt nicht an uns, sondern an höherer Stelle.

Die von der Diözese in Auftrag gegebene „Machbarkeitsstudie“, die uns noch vor dem Sommer 2007 präsentiert wurde, hat in keiner Weise entsprochen und wurde von uns abgelehnt. Grund der Ablehnung: Die vorgesehene nord- und südseitige Erweiterung des Kirchenschiffes hätte die Friedhofsanlage zu stark berührt und hätte zudem eher eine Verschlechterung als

Verbesserung für liturgische Feiern gebracht.

In der weiteren Folge verlangte das Bundesdenkmalamt eine fundierte Altersangabe der Doppelpore in unserer Kirche. Es mussten für diesen Zweck sämtliche Archive durchstöbert werden. Jedoch ohne Erfolg. Daraufhin wurde von der Diözese ein Kirchenhistoriker mit der Untersuchung der Emporen beauftragt. Von diesem wurden Holzproben aus beiden Emporen entnommen und werden nun an der Universität für Bodenkultur in Wien ausgewertet. Ein Ergebnis wird Anfang Mai d. J. erwartet. Danach ist eine konzentrierte Besprechung aller Entscheidungsträger betref-

fend des Umfanges der Kirchenrenovierung, auch über bauliche Änderungen, vor Ort geplant.

Ein Gespräch mit dem Propst des Stiftes St. Florian fand statt, der uns seine Unterstützung zusagte.

Sollte das Projekt „Kirchenrenovierung“, wie von der Diözese für **2010** zugesagt, zur Durchführung kommen, müssten noch 2008 die endgültigen Entscheidungen getroffen werden.

Hierüber werden wir Sie, sehr geschätzte Pfarrangehörige, rechtzeitig informieren und zu einem Gespräch einladen.

Horst Gärtner, Obm. des Renovierungsausschusses

KMB - Ausflug

Am **Sa. 17. Mai 2008** führt uns unser Ausflug ins schöne Innviertel:

- **Brunnenthal** bei Schärding (Andacht in der dortigen Kirche)
- Stadtbesichtigung in **Schärding** (Die Silberzeile in Schärding gehört zu den 7 Weltwundern der Antike)
- Besichtigung des **Kubinschlössls** in Wernstein
- anschließend Wanderung am **Sauwald** Höhenwander-



weg (Fahrt mit dem Bus auch möglich).

Abfahrt 07.30 Uhr beim Pfarrzentrum

Rückkehr ca. 20.00 Uhr



Silberzeile Schärding

Wir ersuchen um Anmeldung bis 11. Mai 2008 bei: Otto Braunschmid, Tel. 46368 oder Josef Prammer, Tel. 46823

KMB - Maiandacht

So. 25. Mai 2008 um 19.00 Uhr bei der „Baumayr-Kapelle“ in Haiding.

Eine herzliche Einladung an alle zu dieser schon traditionellen Maiandacht!

Die KMB-Leitung



Katholische Frauenbewegung

Krenglbach

Heil sein

Wie bereits zur Tradition geworden, bildet unsere **kfb-Wallfahrt** den Abschluss des Arbeitsjahres. Wir möchten Dich/Sie recht herzlich einladen, am Dienstag, den **24. Juni 2008**, an dieser teilzunehmen.

Unser Herr Pfarrer P. Johannes Kriech wird uns begleiten und uns unter dem Motto „**Heil sein**“ durch den Tag führen.

Die Abfahrt ist um **7.30 Uhr** beim Pfarrzentrum.



Barockbasilika Sonntagberg

Das erste Reiseziel ist der **Sonntagberg**. Die Barockbasilika, der Heiligen Dreifaltigkeit geweiht, ist das Wahrzeichen des Mostviertels. Schon zur Zeit der Monarchie war

sie eine der wichtigsten Wallfahrtsstätten von Österreich-Ungarn. Am „Zeichenstein“ des Sonntagberges haben Menschen seit jeher um Errettung aus Not und Krankheit, in Angst vor Krieg und Katastrophen um die Hilfe Gottes gebetet – und Erhöhung erfahren. Hier werden wir die Wallfahrermesse feiern.

Weitere Reiseziele:

- **Seitenstetten** (Benediktinerstift und Klostergarten, Rosengarten, Kräutergarten, ...)
- **Maria Neustift** (Abendandacht in der Wallfahrtskirche)

Anmeldemöglichkeiten:

Elfriede Humer Tel. 46458

Karoline Jungreitmair Tel. 46110

Fahrpreis: 15,- EUR

Allen, denen es nicht möglich ist mitzufahren, wünschen wir einen schönen Sommer und erholsame **Urlaubstage**. In unseren Gedanken und Gebeten seid ihr mit dabei.

Auf einen schönen Tag und eine gute Gemeinschaft freut sich das *Team der KFB.*



Hauptaltar Maria Neustift

Heilige Maria, Du Mutter der schönen Liebe und der heiligen Hoffnung, Du Heil der Kranken zu Neustift, bitte für uns.

Achtung - Terminänderung

kfb - Maiandacht am Mittwoch, 7. Mai 2008, 19.00 Uhr in der Pfarrkirche

Wir gratulieren unseren Mitgliedern zum runden/halbrunden Geburtstag...

Marianne Weinbergmair
Christine Kraxberger, Krenglbacher Straße.

Herzlichen Glückwunsch!

Mit den Kindern den Gottesdienst lebendig gestalten!

Der **KINDERLITURGIEKREIS** besteht bereits seit 16 Jahren in unserer Pfarre. Er bemüht sich um die Eingliederung der Kinder in den Gottesdienst.

Das Anliegen bei der Gründung war, Gottesdienste kindgerecht zu gestalten und den Kindern Gottes Wort durch verständliche Texte, Lieder, Rollenspiele usw. näher zu bringen. Dies gilt für uns auch heute noch.

Anfangs haben wir bei den Adventsonntagen und den Fastensonntagen für die Kinder einen kleinen Teil des Gottesdienstes gestaltet. Seit einigen Jahren feiern wir auch monatlich einen Familiengottesdienst, zu dem wir sehr herzlich alle jungen Familien mit ihren Kindern einladen. Ganz toll ist für uns, dass wir bei den Gottesdiensten durch die Gruppe „Kresi-Kids“ musikalisch unterstützt werden. Ein Dank geht hier auch an die Krenglbacher Pfarrbevölkerung, die durch ihre Offenheit und durch manch bestärkende Worte diese Arbeit möglich und fruchtbar macht und gemacht hat.

Derzeit sind 10 Frauen in unserem Team:



1. Reihe v.l. Regina Stifftinger, Maria Lehner, Manuela Hattenberger; 2. Reihe v.l. Claudia Röbl, Rosmarie Brachinger, Margarethe Haberfellner, Margit Minihuber, Christine Baumgartner; am Bild fehlen: Helga Schwabeneder, Jutta Mühlberger.

Ein paar Aussagen von Teammitgliedern:

Margarethe Haberfellner

Ich bin 1999 zum Kinderliturgiekreis gestoßen, weil es mir ein Anliegen ist, dass sich junge Leute mit kleinen Kindern im Sonntagsgottesdienst wohl fühlen können. Die Arbeit im Team ist interessant, oft lustig, aber manchmal auch – bei schwieriger Thematik – knifflig.

Maria Lehner

Texte aus der Bibel, für Kinder aufbereitet, sind eine Bereicherung für viele im Gottesdienst.

Helga Schwabeneder

Als Leiterin des Kinderliturgiekreises bin ich sehr froh über die gute Arbeit im Team. Die Kinder im Gottesdienst wichtig zu nehmen und diesen so zu gestalten, dass den Kindern das Mitfeiern gelingen kann, war mir schon immer ein großes Anliegen.



Ein herzliches Danke an die „Kresi-Kids“ und ihre Leiterinnen: Regina Stifftinger und Gerlinde Pötzlberger, die bei den Familiengottesdiensten immer so fleißig musizieren und unsere Gottesdienste dadurch verschönern.

Als Leiterin stellt sich Helga Schwabeneder vor:

Seit dem Schuljahr 2007/08 bin ich **Religionslehrerin** in allen Klassen der Volksschule



Krenglbach. Mit viel Freude übe ich diesen Beruf aus.

Ich darf den Kinder die Vielfalt Gottes, den Glauben, die Kraft und Hoffnung, die wir aus Gottes Liebe schöpfen können, näher bringen.

Ich wohne in Kematen am Innbach, bin verheiratet und habe drei Kinder.

Wenn es meine Zeit erlaubt, fahre ich immer gerne zu den Gottesdiensten nach Krenglbach. Besonders bemühe ich mich bei den Familiengottesdiensten da zu sein und mitzufeiern.

Am **25. Mai 2008** laden wir alle Kinder sehr herzlich ein zum **Familiengottesdienst** (Dankgottesdienst d. Erstkommunionkinder) um 9.30 Uhr. Im Juni feiern wir am **22. Juni 2008** unseren **Familiengottesdienst** um 9.30 Uhr.

Wir freuen uns über alle, die da sind und mit uns Gottesdienst feiern!

Helga Schwabeneder



Du magst Musik und möchtest den Gottesdienst und andere Feiern aktiv mitgestalten?

JA! - dann komm auch DU und mach bei uns mit!

Beim Musizieren mit Orff-Instrumenten, Blockflöte und anderen Instrumenten oder beim Singen und Tanzen freuen wir uns über die Unterstützung vieler Mädchen und Buben. (Mindestalter 7 Jahre/2. VS)

Probe 1 x im Monat, am Samstag ab **15.30 Uhr** im Pfarrzentrum.

Nächste Probe: **Sa. 24. Mai 2008, 15.30 Uhr**

Ein „unverbindliches Schnuppern“ ist immer möglich.
Nähere Infos: *Gerlinde Pötzlberger*, Tel.: 45581
Regina Stiftinger email regina.stiftinger@krenglbach.at

KRIPPENBAUKURS!

Von Mitte September bis Mitte November ist ein Krippenbaukurs im Pfarrzentrum geplant.
Kursleiter: Max Übleis, Krenglbach

Sollten Sie Interesse am Bau einer eigenen Weihnachtskrippe haben, melden Sie sich bitte bis spätestens 30. Juni 2008 bei Herrn Max Übleis, Tel.0664/5119901



DIE KLEINKIND-SPIELGRUPPE

für Kinder von 2 1/2 - 4 Jahren ist gut angelaufen. In Begleitung von Mama, Papa, Oma oder Opa erlernen die Kinder ganz ohne Zwang Lieder, Reime und Tänze. Jede Spielgruppen-Einheit gliedert sich in Ankunftsphase (Teig-Spielen), Singphase I (ca. 20 Minuten), gemeinsame Jause, kreativer Teil (Basteln, Malen), Singphase II (ca. 10 Minuten) und Abschlusslied. Im Vordergrund steht die Freude am gemeinsamen Tun!!

Wir treffen uns immer dienstags von 9.30 - 11.00 Uhr im Pfarrzentrum. Einstieg jederzeit möglich. Bitte kurzer Anruf unter 0699/16003572 (Jutta Mühlberger)

Unkostenbeitrag: 3,- EUR für Jause und Material.



Sie waren schon einmal mit dabei...

Es kann nicht der Sinn sein,
in blinder Hast
durchs Leben zu eilen,
um erschöpft
am Ende anzukommen
und sehnsuchtsvoll
Rückschau halten
zu müssen
auf all das, was sich bot,
aber nicht wirklich
genossen wurde.

K. u. V. Wybranietz

FUSSWALLFAHRT

Wie bereits in den vergangenen Jahren ist wieder eine 2-tägige Fußwallfahrt von der Pfarre geplant.

Der Termin dafür wird Ende August sein, das Wallfahrtsziel steht zurzeit noch nicht fest. Wir laden Sie zur Teilnahme recht herzlich ein!



Die Fußwallfahrergruppe 2005 auf dem Weg nach Schlierbach

INVITA HAIDING 
Psychosoziale Betreuungseinrichtung wird die **Gottesdienste am So. 1. Juni 2008** mitgestalten und lädt anschließend zum **Pfarrcafe** ein.

**...ALLES WALZER...
...RUMBA...SAMBA...
FOX...ROCK'N ROLL...
CHA-CHA-CHA...**

Nächster Tanzabend am **Freitag, 13. Juni 2008, um 20 Uhr** im Pfarrsaal. ALLE sind dazu herzlich eingeladen!
Bitte um telefonische Anmeldung bei Nicole Pichler 0688/ 8 22 55 64 (Unkostenbeitrag 2,- EUR pro Person).



Anfang April verwandelten wiederum 20 passionierte TänzerInnen den Pfarrsaal in ein großes Tanzparkett.



AUS DEN PFARRMARIKEN

Das Sakrament der Taufe empfangen

09.03.2008	Carla Stefanie Neuwirth	Katzbacher Straße 28
13.04.2008	Barbara Kraxberger	Saxenau 12
20.04.2008	Hannah Bugelmüller	Muckenhuberweg 23

PFARRTERMINE

02.05.2008	eucharist. Anbetung nach der Abendmesse bis 20.00 Uhr
07.05.2008	19.00 Uhr <i>Maiandacht in der Kirche, gestaltet von der KFB</i> 19.30 Uhr <i>Dekanats-Maiandacht der KMB in Maria Fallsbach</i>
11.05.2008	Pfingsten , Gottesdienste um 8.00 und 9.30 Uhr (Vorabendmesse 19.00 Uhr)
12.05.2008	Pfingstmontag , 9.30 Uhr Gottesdienst mit den <u>Jubelpaaren</u>
14.05.2008	19.30 Uhr <i>Dekanats-Maiandacht der KFB in Schleißheim</i>
15.05.2008	19.00 Uhr <u>Bußgottesdienst</u> mit Eucharistiefeier f. Erstkomm.Eltern/Angehörige
16.05.2008	19.30 Uhr Bibelrunde
17.05.2008	KMB-Ausflug
18.05.2008	8.00 Uhr Hl. Messe, 9.00 Uhr Erstkommunion-Festgottesdienst 19.00 Uhr <i>Maiandacht in der Schlosskapelle Haiding</i>
22.05.2008	Fronleichnam , 8.00 Uhr Gottesdienst, anschließend Prozession
25.05.2008	9.30 Uhr <u>Dankmesse</u> der Erstkommunionkinder 19.00 Uhr <i>Maiandacht bei der Baumayr-Kapelle in Haiding/KMB</i>
28.05.2008	19.00 Uhr <i>Maiandacht in der Kirche, gestaltet von den Goldhaubenfrauen</i>
01.06.2008	9.30 Uhr Gottesdienst gestaltet von „ <u>Invita</u> “, anschl. Pfarrcafe
06.06.2008	eucharist. Anbetung nach der Abendmesse bis 20.00 Uhr
20.06.2008	19.30 Uhr Bibelrunde
22.06.2008	9.30 Uhr <u>Familiengottesdienst</u>
24.06.2008	KFB-Wallfahrt
26.06.2008	KMB-Jahresabschluss-Runde
29.06.2008	<u>Trachtensonntag</u> , 9.30 Uhr Gottesdienst mit der Musikkapelle, Pfarrcafe
04.07.2008	eucharist. Anbetung nach der Abendmesse bis 20.00 Uhr
19.07.2008	19.00 Uhr <u>Christophorus-Messe</u> des ARBÖ in <u>Geigen</u> (keine Messe i. d. Kirche)
01.08.2008	eucharist. Anbetung nach der Abendmesse bis 20.00 Uhr
03.-09.08.08	Jungschar- und Ministrantenlager in Lichtenberg
15.08.2008	Maria Himmelfahrt , 9.30 Uhr Gottesdienst
05.09.2008	eucharist. Anbetung nach der Abendmesse bis 20.00 Uhr
19.09.2008	19.30 Uhr Bibelrunde
03.10.2008	eucharist. Anbetung nach der Abendmesse bis 20.00 Uhr
05.10.2008	Erntedankfest

Gottesdienstordnung für die Ferienzeit:
Am Samstag sind um 19.00 Uhr Vorabendmessen!
Sonntags ist nur eine Hl. Messe!

So. 13.07.2008	Hl. Messe	9.30 Uhr
So. 20.07.2008		8.00 Uhr
So. 27.07.2008		9.30 Uhr
So. 03.08.2008		8.00 Uhr
So. 10.08.2008		9.30 Uhr
Mi. 15.08.2008	Mariä Himmelfahrt	9.30 Uhr
So. 17.08.2008		8.00 Uhr
So. 24.08.2008		9.30 Uhr
So. 31.08.2008		8.00 Uhr
So. 07.09.2008		8.00 u. 9.30 Uhr



Die Pfarrleitung und das Pfarrblattteam wünschen einen schönen Sommer und erholsame Urlaubstage!

Die aktuellen Termine und die Gottesdienstordnung finden Sie auch auf unserer Homepage: www.pfarre-krenzlbach.at